



Malta quirlige Häfen (links) werden von vielen Yachten belagert. Das Manoel-Theater (oben) kennen nur wenige Touristen. Fotos: Alfred Eder

Bühne für viele Dramen

Malta, das vor Zeugen seiner Geschichte nur so strotzt, besitzt eines der ältesten bespielten Theater der Welt

Von Evelyn Scherfenberg

Haben Sie da nicht ein bisschen übertrieben – die Malteser? Auf ihre gerade mal 27 Kilometer lange und 14 Kilometer schmale Insel, auf diesen Klecks im südlichen Mittelmeer, bauten sie sage und schreibe 350 Kirchen – für jeden Tag eine, wie unser einheimischer Fremdenführer John ironisch anmerkt.

Die vielen sakralen Kuppeln und Türme im Agglomerat staubfarbener Häuser sieht man besonders schön beim Anflug auf Malta vom Flieger aus. Schon vor der Ankunft zeigt sich so die Stärke des Malteser Katholizismus. Unsichtbar bleibt aus dieser Warte die neue Erosionsstelle des Glaubens, die unten Thema Nummer Eins ist: Per Referendum votierten die Bürger jüngst für die Zulassung der bis dahin verbotenen Ehescheidung.

Damit stellten sie sich, erstmals in ihrer Geschichte, gegen den römischen Klerus und die örtliche Priesterschaft. Mit weiteren säkularen Sensationen ist aber nicht zu rechnen. Fürs Erste blieben die wohl so chancenlos wie einst die Heere des Islam, die sich an diesem Fels im Meer immer wieder die Köpfe blutig rannten. Heute bewohnen 400 000 vorwiegend katholische Seelen das Archipel, bestehend

aus der größten Insel Malta, dem kleineren Gozo und den Winzlingen Comino und Cominotto.

Eigentlich ist Malta heute ein ganz normales Mitglied der europäischen Union. Aber was heißt hier schon „normal“! Dieses Mini-Land ist immer noch die erzkatholische, erzkonservative und eigensinnige Trutzburg, die sie über Jahrhunderte war. Und als solche trotzt sie nur so vor Sehenswürdigkeiten. Überall malerische Orte, kultivierte Landschaften, wilde Küsten. Mittendrin, in einem Hotel an der St. Georges Bay unweit Malts Hauptstadt Valletta, wohnen wir. Die kleine Kapitale thront auf einem Quadratkilometer Fels, der Halbinsel zwischen zwei Hafengebieten. Das Auf und Ab ihrer schachbrettartig angelegten Straßen erinnert uns an San Francisco. Ihre Spitze markiert massiv und imposant das Fort von St. Elmo mit den gewaltigsten Mauern, die je zum Schutz einer europäischen Stadt gebaut wurden.

Hier entschied sich wohl das Schicksal des christlichen Abendlandes. Während die Johanniter-Ordensritter, die berühmten „Malteser“, zum Meer hin immer wieder Belagerer in die Flucht schlugen, bauten sie auch mit päpstlichem Segen das Innere der

Insel zur prächtigen Residenz aus. Bis Napoleon dann die frommen Ritter vertrieb. Auch der blieb nur kurz, denn 1800 vertrieben die Engländer auf Bitten der Malteser die verhassten Franzosen. 1964 erlangte Malta dann zwar die Unabhängigkeit von Großbritannien, blieb aber doch, bis heute, very british. Englisch spricht hier ein jeder. Genauso wie die vom Arabischen geprägte Inselnsprache Malti.

Seit der Steinzeit hinterließen Malta-Siedler faszinierende und oft rätselhafte Zeugen ihrer Anwesenheit: fünf riesige Tempelkomplexe. Wir besichtigen auf dem lieblichen Inselchen Gozo den aus riesigen Monolithen gebauten Tempel von Ggantija auf einem windumtosten Plateau. Alter: vielleicht 6000 Jahre. Erbauer: unbekannt. Sicher hingegen weiß man: Als die Araber vor rund tausend Jahren nach Malta kamen, existierte bereits die historische Inselhauptstadt, das alte Mdina. Wie einst schaut die Zitadelle von einem hohen Hügel aus weit ins Land.

Tagelang, nein wochenlang, kann der Malta-Tourist immerzu mit Schätzen angefüllte prunkvolle Kirchen bestaunen: große und kleine aus allen Bau-Epochen seit dem Mittelalter. Die wichtigste ist auch die prächtigste: St. John's Co-Cathedral in Valletta. Auch wir sehen viele Kirchen, Ritterpaläste und Museen und erhalten von unseren Reiseleitern viele fundierte Informationen über die einstige Rolle der Malteser Ritter. Und doch waren unsere Interessen vorwiegend spezieller Natur.

Wir buchten eine Malta-Kultur-Reise mit musikalischem Schwerpunkt. Dem entsprach auch das ganz besondere Programm, das unser französischer Reiseveranstalter und Begleiter, Theologie-Professor Matthias Augustin, organisiert hat. Im Mittelpunkt stand der Besuch der Donizetti-Oper „Lucia di Lammermoor“ in erlauchtem Ambiente, nämlich im historischen Manoel-Theater.

Das 1731 erbaute Nationaltheater Malts in Valletta ist wohl das älteste noch bespielte Theater Europas. Da hier nur selten auf der Bühne etwas los ist und man auch nur schwer Karten für die raren Veranstaltungen ergattert, sind wir sehr glücklich, als wir an einem lauen Abend mit unseren Tickets vor dem Theater stehen.

Aber sind wir hier wirklich richtig? Die kleine Holztür sieht eher nach Scheune aus. Dass wir uns nicht in der Adresse geirrt haben, merken wir erst, als Limousinen vorfahren und sich die

elegante maltesische Society durch die Tür quetscht. Mehr äußere Bescheidenheit geht nicht: Innen reichen üppig verzierte Balkonreihen handbemalten Holzes zur vergoldeten Decke. Diese reizende Barock-Oper bietet rund 600 Personen Platz, wir genießen von einer der winzigen Logen aus eine solide Opernaufführung mit internationalen Stars. Als nach dem ersten Akt Malts Vizepräsident in der Präsidentenloge auftaucht, erhebt sich das Publikum zur Nationalhymne. Als Pausensalon dient die Straße, Wein und Sekt werden aus Läden geholt. Herrlich.

Das zweite musikalische Programm-Highlight erwartet uns in der Kathedrale von Mdina. Hier verzaubern uns Orgelklänge und eine Opernsängerin mit einem künstlerisch hochkarätigen Kirchenkonzert. Von ganz anderer Art ist ein für Touristen eher unüblicher Programmpunkt: Der deutsche Botschafter auf Malta, Bernd Braun, empfängt uns zum Gespräch. Arrangiert hat das Treffen Augustin, der in Malta nahezu alles und jeden kennt. Wir erfahren von Braun, der geduldig unsere Fragen beantwortet, wie sich die Libyen-Krise in Malta spürbar macht: Es herrscht allenthalben Nervosität über die Vorgänge vor der Haustür.

Mag Malta von jeher uneinnehmbar sein, dem Tourismus hat es sich doch ergeben. Allein 140 000 deutsche Gäste werden hier pro Jahr gezählt. Die meisten kommen freilich in der Hauptsaison, im Sommer. Wir dagegen gehören im Frühjahr zu den wenigen Fremden und können die besonderen Veranstaltungen ohne Gedrängel entspannt erleben.

Auch im nächsten Jahr wird wieder eine ähnliche Reise nach Malta stattfinden. Dafür hat Augustin sogar eigens eine ganze Aufführung im Manoel-Theater gemietet. Gegeben wird dann die Oper Rigoletto.

Informationen: Dr. Augustin Studienreisen, Tel. 09190-92900 und www.dr-augustin.de

Reisemarkt

Mammut-mäßige Ferienzeit!

Umgeben von grüner Natur erwartet Sie der Erlebnispark mit über 100 originellen Attraktionen - wie z.B. der Holzachterbahn Mammut. Zusammen mit dem Wildparadies nebenan bietet Tripsdrill zwei Parks zum Preis von einem. Täglich ab 9 Uhr geöffnet. Neu: urige Schäferwagen zum Übernachten - jetzt Ihren Kurzurlaub buchen! Näheres auf www.tripsdrill.de



Neu! Übernachten im Schäferwagen

74389 Cleebronn/Tripsdrill · Tel. 07135/9999 · www.tripsdrill.de
Autobahn A81 Heilbronn/Stuttgart, Ausfahrt 13 Mundelsheim

SARDINIEN KORSIKA ELBA

Moby buchen, kräftig sparen!

Best Offer

MOBY Lines Europe WIESBADEN
Tel. 0611-14 020 Fax 0611-14 022 44

www.moby.de

Bayern

Franken

Fränk. Schweiz, Wiesenttal, FeWo, 60 m², 2-4 P., gut ausgestatt., 32,-/2 P. ☎ 0 91 967 56 www.fewo-dorsch.de

Aparthotel Frankenwald ***

96349 Steinwiesen - Naturpark Frankenwald

Pfingsttage mit den Kids Anreise 13.6.

5x Ü/HP ab € 209,00 p.P. im DZ

Erholen, entdecken, erleben. Aktivangebote+Kinder-Club, Wanderwege ab Hotel. Natur pur. Regionale Küche, Abendbuffet m. Getränken. Unterhalt. u. Tanz. Im Preis: Badeland 30' m. Dampfbad, Whirlpool. Hohe Ki.-ermäßig. Gegen Gebühr: Beauty, Massage, Sauna, Radmieter.

Info gebührenfrei: ☎ 0800 - 2727846 www.aparthotel.de

Bayerischer Wald

Urlaubsreif-hl.de ☎ 0 91 539 70 56 78

Schönes Landhotel, ruh. Lg., eig. Biotierh., 7x HP p.P. € 208,-, 4x HP € 122,-, 94539 Grafing, ☎ 0 99 29/6 44, www.Landhotel-bayerwald.de

83471 BERCHTESGADEN

Komforthotel, sonnige Balkone, Hallenbad, Kneippbad

4 Ü/HP ab € 35,- p.P./Tag, FEWO 2P ab € 52,-/Tag, (Tel. 08652/97888-0, Fax 97888-88, www.weihenbach.de)

Niederbayern

FRÜHLINGS-SPECIAL

"all-inklusive"

Bad Füssing

4 Clubtage - 3 Übern. € 219,-
5 Clubtage - 4 Übern. € 289,-

gültig von 20. März bis 19. Juni 2011
je Verlängerungstag € 82,-
Preise pr. Pers. zzgl. Kurtaxe, Kein EZ-Zuschlag!

NEU: Täglich Express-Buslinie Nürnberg - Bad Füssing

All inklusive: Tägl. Thermalbäder id. Johannesbadthema m. Shuttle, 1 x Saunawelt, Frühstücksbuffet u. Brunch von 7.00 - 12.30 Uhr, Abendbuffet inkl. Getränke von 18.00 - 20.00 Uhr (Softdrinks, Bier, Wein), kulin. u. musikalische Veranstaltungen, Gymnastik, Ausflüge, Präsent, Tägl. Tanz in der Hotelbar mit Live-Musik.

Clubhotel Juwel

Thermalbadstr. 12, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531-22690
e-mail: info@clubhotel-juwel.de

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben!

Allgäu

Luftkurort Seeg, gemütl. ***FeWo, 2-3 Personen, 32,-, Hausprospekt anford. ☎ 08364/716 r.blumrich@t-online.de

HOTEL Der Berghof
*** und ein bisschen mehr

Kleinwalsertaler Bergfrühling

Wandern, Schlendern, Relaxen, inkl. Bergbahnticket 7 Tg. HP ab € 334,60 p. Pers. inkl. Gästetaxe

D-87568 Hirschegg/Kleinwalsertal
Tel. 0043/5517/5445, Fax 54457
www.der-berghof.at

Thüringen

Thüringer Wald

familotel

*** Aparthotel Am Rennsteig

07343 Wurzbach/Thür. Wald

Massage, Kosmetik, Wellnessbad, Nordic Walking...
"Pfingsturlaub" (10.6. - 13.6.)

Ü/HP-Buffet, Getränke zum Abendessen, 1x Sauna, Baby- und Kinderbett, Schwimmbad und Fitnessraumnutzung, Kinderdisco, Fackelwanderung usw. 3 UN ab 169 € p.P.

Kids all inclusive ab 27,- €

Weitere Pauschalen: www.am-rennsteig.de

Info kostenlos: ☎ 0800 - 7366783

Sachsen

Dresden

Kursurlaub

Hotel Europa (buchbar im Zeitraum 26.6.-25.8.11)

4Ü/ Ticket "Entdecker-Tour Dresden" inkl. großer Stadtrundfahrt, Besuch "Blaues Wunder", Fahrt mit Standseilbahn und Elbdampfer, Ticket "Panoramalehrstuhl 1756 Dresden", geführter Tagesausflug "Sächsische Schweiz" inkl. Festung Königstein, Bastei, Fahrt mit Festungsexpress oder individueller Tagesausflug "Meißen" inkl. Besichtigung Porzellanmanufaktur, Albrechtsburg, Stadtführung, Sektführung auf Schloss Wackerbarth

Preis p.P. nur 199,- € im DZ

ANDOR Hotel Europa in Dresden
Tel.: 0351/4664-0 mail@ANDOR-Europa.de

Brandenburg

Wenn Sie Gurken und Hechte, Radfahren und Kahnfahren mögen: Urlaub im Spreewald! Kastanienhof/Lübben: Komf. FH und FWs f. 2 - 8 P. Direkt an der Spree. ☎ + Fax: 0 40/69 79 35 09; www.kastanienhof-luebben.de

Schleswig-Holstein

Nordsee

Husum/Nordsee: Gemütl. neue Fewo, 2 u. 4 P., ruh. Lg., Wi.Gart. ☎ 04847/359 www.ferienschleswig-holstein.de

Sylt/Westerl. FW 2-3 P., ruh., zent., ab 28.6. ☎ 07681/3649 www.sylt-mehl.de

Mecklenburg-Vorpommern

Ostsee

Rügen/Lohme, ab sofort, Hotel Villa Seegarten, einz.artig. Ostseepanorama, www.otels.de, ☎ 03 83 02/9100

Zingst Ostsee FeWo ☎ 0 42 09/91 90 63

RÜGEN Hotel Villa Granitz ****

5 UN inkl. Frühstück p. P. im DZ ab 195,- €
DZ mit Balk. inkl. Frst. p. P./Tag ab 43,- €
Aptmns., Suiten, DZ/Kochische, DZ/Balkon
18586 Baabe • Birkenallee 17 • 038303-1410
www.villa-granitz.de / www.wohnpark-granitz.de

Hotel Baltic

Das Wellness-Hotel - mit 32° Thermalbad

Frühlingserwachen

ab 132,00 €

3 x Ü/Fr (Do - So)
4 x Ü/Fr (Anreise So) ab 169,00 €
(gültig vom 01.05. bis 19.06.2011)

Dünenstraße • 17454 Zinnowitz/Insel Usedom
www.baltichotel.de • reservierung@baltichotel.de
kostenfreie Rufnummer 0800-100 4221